

**Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft
und Gesundheit**

Bremen, 02.08.2011
Bearbeitet von: Dr. Yuen Yee Hilz
Tel.: 361 - 59925

Lfd. Nr. L-4-18

**Vorlage
für die Sitzung
der staatlichen Deputation
für Gesundheit
am
23.08.2011**

Jahresbericht 2010, „Gesundheitlicher Verbraucherschutz“

A. Problem

Der Jahresbericht „Gesundheitlicher Verbraucherschutz“ gibt einen Überblick über die wesentlichen Aktivitäten der drei im Bereich des gesundheitlichen Verbraucherschutzes tätigen Dienststellen: das Fachreferat 42G bei der Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit, der Lebensmittel-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen (LMTVet) und das Landesuntersuchungsamt für Chemie, Hygiene und Veterinärmedizin (LUA). Diese Form des Jahresberichtes wird ab dem Jahr 2004 gemeinsam verfasst. Vorher wurden von den Dienststellen Einzeljahresberichte ohne übergreifende Kommentierungen erstellt.

Der gemeinsame Jahresbericht ist nicht nur Ausdruck einer engen kooperativen und erfolgreichen Zusammenarbeit dieser drei Dienststellen im Dienste des Verbraucher-, Tier- und Pflanzenschutzes, sondern soll nach außen auch vermitteln, dass die Effizienz der amtlichen Kontrollen nicht durch „Ausschnittbetrachtungen“ bewertet werden können, sondern durch das Ineinandergreifen der amtlichen Kontrollen und übergreifenden Aufgaben in den Bereichen Lebensmittelsicherheit, Futtermittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit maßgeblich ist. Dieser interdisziplinäre Ansatz bildet sich in den Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaft ab und dokumentiert sich auch in den EU-Vorgaben zur Erstellung und Fortschreibung des mehrjährigen nationalen Kontrollplans.

B. Lösung / Sachstand

Referat 42G, LMTVet und LUA haben für das Jahr 2010 einen gemeinsamen Jahresbericht erstellt. Hiermit wird eine aufeinander abgestimmte Berichterstattung für die Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, den Tierschutz, die Tiergesundheit und den Pflanzenschutz vorgelegt und damit ein Gesamtüberblick über die einzelnen Themenbereiche erzielt. Darüber hinaus wird zum Ausdruck gebracht, dass die Effizienz der Aufgabenwahrnehmung von der gut aufeinander abgestimmten Zusammenarbeit der drei Arbeitsbereiche abhängig ist.

C. Finanzielle / Personelle Auswirkungen / Gender-Prüfung

Eine Gender-Relevanz besteht bei dem vorgelegten Jahresbericht nicht.

D. Beschluss

Die staatliche Deputation für Gesundheit nimmt den gemeinsamen Jahresbericht „Gesundheitlicher Verbraucherschutz 2010“ der Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit, des Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienstes des Landes Bremen und des Landesuntersuchungsamtes für Chemie, Hygiene und Veterinärmedizin zur Kenntnis.

Anlage: Jahresbericht 2010 „Gesundheitlicher Verbraucherschutz“